

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 147 (1996)
Heft: 8

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witterungsbericht vom April 1996

Zusammenfassung: Nach einem recht winterlichen Monatsbeginn kam es über die Osterfeiertage (5. bis 8. April) zu einer ersten kräftigen Erwärmung. Einem vorübergehenden Kälterückfall folgte zu Beginn der zweiten Monatshälfte ein weiterer kontinuierlicher Temperaturanstieg auf frühlommerliche Werte, wobei am 22. im Einflussbereich der herangeführten Warmluft im Mittelland der Deutschschweiz verbreitet der erste Sommertag des Jahres registriert wurde. Bis zum Monatsende blieben die Temperaturen trotz leichter Abkühlung weiterhin leicht über der jahreszeitlichen Norm. Der entstandene Wärmeüberschuss beträgt in den meisten Gebieten und Höhenlagen etwa 1,5 bis 2 Grad, vereinzelt auch 2,5 Grad.

Wie die drei vorangegangenen Monate war auch der April landesweit deutlich zu trocken. Am wenigsten Niederschlag fiel mit nur 15 bis 30 Prozent der Norm im zentralen Jura, am westlichen Jurasüdfuss, im Oberwallis, in Rheinbünden, im Obereggadin und im Tessin nördlich des Monte Ceneri. Ein etwas geringeres Niederschlagsdefizit verzeichneten das gesamte Voralpengebiet, die Deutschschweiz und der Raum Davos, wo zwischen 50 und 80 Prozent der Normalsummen gemessen wurden. Besonders ausgeprägt ist die anhaltende Niederschlagsarmut in weiten Teilen Graubündens, wo seit Jahresbeginn insgesamt weniger als ein Drittel der Normalsumme gemessen wurde. Aber auch das Tessin erhielt von Februar bis April gebietsweise nur 20 bis 30 Prozent der Norm.

Die Sonnenscheindauer erreichte im Wallis, im Mittel- und Südtessin sowie in den Tälern des Alpennordhangs mit 95 bis 105 Prozent etwa normale Werte. Sonst resultierten weithin Überschüsse bis 120 Prozent, am Juranordfuss, in der Nordschweiz sowie im Nordtessin und Misox bis 145 Prozent.

Die Vegetationsentwicklung Ende April konnte in den Niederungen als normal bezeichnet werden, während in höheren Lagen ein leichter Vorsprung registriert wurde. In den Niederungen waren die Buchenwälder ergrünt; blühender Löwenzahn und der Nadelaustrieb der Lärchen waren bereits bis in Höhenlagen von etwa 1000 Meter anzutreffen.

Schweizerische Meteorologische Anstalt: Klimawerte April 1996 (zusammengestellt von M. Sieber, ETHZ)

Station	Höhe m über Meer	Lufttemperatur in °C				Relative Feuchtigkeit in %	Sonnenscheindauer in Stunden	Globalstrahlung Summe in 10 ⁶ Joule/m ²	Bewölkung			Niederschlag				Anzahl Tage		Anzahl Tage mit Nieder ² schlag ³	Anzahl Tage mit Schnee ⁴		
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901-1960	höchste	Datum				niedrigste	Datum	in %	Monatsmittel	heiter ¹	trüb ¹	Nebel	in mm	in % vom Mittel 1901-1960			Grösste Tagmenge in mm	Datum
Zürich SMA	556	9,4	1,7	25,2	22.	-2,0	1.	66	167	446	65	2	11	0	46	52	13	11.	10	5	0
Tänikon/Aadorf	536	8,2	1,3	25,2	22.	-4,0	1.	71	166	454	66	4	10	2	54	61	18	28.	9	4	0
St. Gallen	779	7,6	1,9	21,9	22.	-3,6	5.	70	161	426	-	2	12	11	62	70	15	11.	13	5	1
Basel	316	10,7	2,0	26,9	22.	-2,0	1.	63	185	470	71	1	14	0	27	46	7	11.	10	0	0
Schaffhausen	437	9,6	1,9	25,5	22.	-3,5	1.	64	168	464	59	4	8	2	35	54	10	30.	9	4	0
Luzern	456	9,6	1,6	24,7	22.	-1,2	1.	70	136	390	64	5	11	1	68	77	13	13.	12	4	0
Buchs-Suhr	387	9,8	1,4	25,6	22.	-2,3	1.	67	178	440	67	1	13	0	39	55	18	29.	9	0	1
Bern	565	9,0	1,7	23,0	22.	-1,8	15.	70	167	471	59	3	9	2	51	67	12	29.	11	3	0
Neuchâtel	485	10,4	1,9	22,5	22.	-0,3	4.	61	183	486	62	4	12	1	19	30	7	23.	5	2	0
Chur-Ems	555	9,8	1,8	23,8	20.	-2,3	5.	62	170	491	61	2	7	0	20	46	6	13.	9	0	0
Disentis	1190	6,4	1,8	17,2	19.	5,4	4.	63	154	498	69	4	12	2	25	27	10	13.	9	7	0
Davos	1590	3,0	1,6	15,8	22.	-9,8	4.	70	157	556	66	4	14	5	39	68	7	30.	14	10	0
Engelberg	1035	5,9	1,4	20,6	22.	-4,5	4.	75	134	427	-	-	-	-	79	63	12	13.	16	-	0
Adelboden	1320	5,1	1,5	18,4	22.	-6,7	5.	71	132	445	66	3	14	10	77	77	15	1.	14	7	0
La Frêta	1202	5,0	1,6	17,4	22.	-6,3	4.	73	153	438	-	-	-	-	26	24	9	29.	7	-	0
La Chaux-de-Fonds	1018	6,2	2,0	20,3	22.	-4,0	3.	70	169	461	-	4	10	0	21	19	9	23.	10	4	0
Samedan/St. Moritz	1705	2,6	2,6	14,4	19.	-11,3	4.	65	166	559	59	3	9	0	10	21	3	23.	7	5	0
Zermatt	1638	4,1	1,6	15,0	26.	-7,3	4.	57	150	485	55	6	9	3	9	15	5	30.	5	5	0
Sion	482	11,3	2,0	24,6	20.	-0,8	5.	58	196	500	63	2	9	0	20	56	13	1.	3	0	0
Piotta	1007	8,2	2,1	18,8	21.	-1,6	5.	55	169	451	60	5	12	0	25	23	12	23.	8	1	0
Locarno Monti	366	13,1	2,0	24,7	20.	3,1	2.	53	192	500	60	4	9	3	33	21	9	23.	8	0	0
Lugano	273	12,4	1,5	22,6	20.	3,4	1.	62	181	460	63	3	10	0	62	39	20	29.	10	0	3

¹ heiter: < 20 %; trüb: > 80 %

² Menge mindestens 0,3 mm

³ oder Schnee und Regen

⁴ in höchstens 3 km Distanz